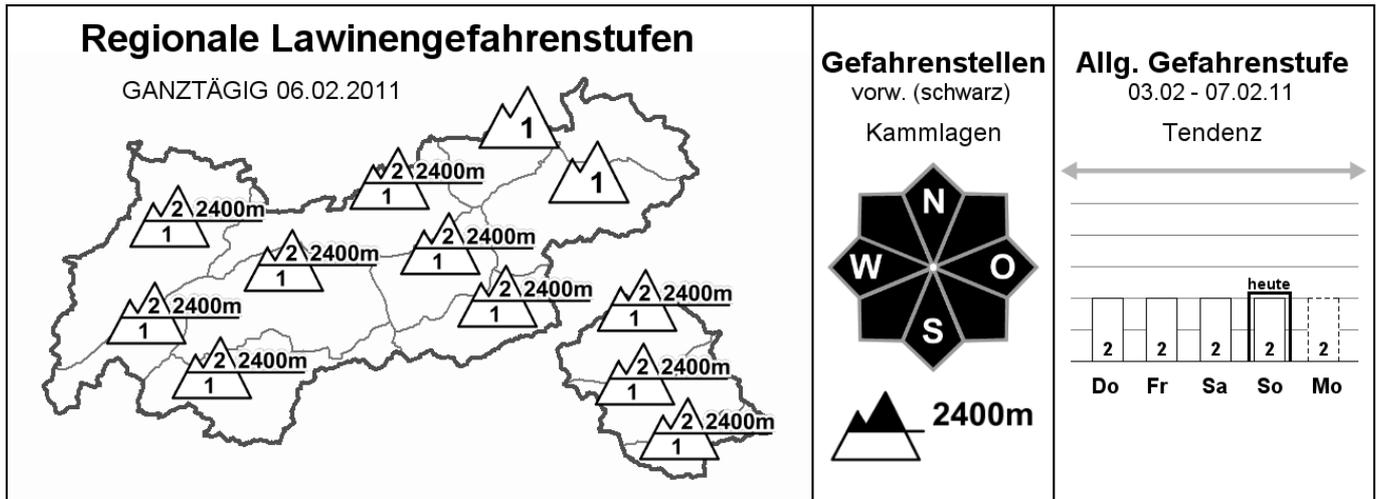


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 06.02.2011, um 07:30 Uhr



## Hochalpin frische Tribschneeansammlungen, in tieferen Lagen Feuchtschneerutsche

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt höhenabhängig: unterhalb etwa 2400m ist sie als gering, darüber als mäßig einzustufen.

Hochalpin geht die Hauptgefahr von frischen und älteren Tribschneepaketten aus. Diese sind zumeist klein, aber relativ leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in mit Tribschnee gefüllten Rinnen und Mulden aller Hangrichtungen.

Unterhalb etwa 2500m ist zunehmend auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und kleinen Nassschneelawinen zu achten. Vor allem in stark besonnten Hängen sollten Skitouren rechtzeitig beendet werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Starke Höhenwinde aus nordwestlichen Richtungen sorgten gestern vor allem in hochalpinen Kammlagen für neue, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen. Frische und ältere Tribschneepakete überdecken eine recht unregelmäßige Altschneeoberfläche. Diese ist zum Teil vom Wind hartgepresst, oft findet man auch Bruchharsch. In winberuhigten Lagen gibt es auch noch lockeren, pulvrigen Schnee.

In tiefen und mittleren Lagen werden die Verhältnisse zunehmend frühlingshaft: nach klaren, kalten Nächten mit entsprechender Ausstrahlung ist die Schneeoberfläche in den Morgenstunden meist tragfähig verharscht. Untertags firnt sie dann auf und verliert an Festigkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hochdruckgebiet, welches sich von den Azoren über Spanien bis zu den Alpen erstreckt, wird in den nächsten Tagen das Wetter bestimmen.

Bergwetter heute: Vom Alpenhauptkamm bis zu den Dolomiten sind zunächst höhere Wolken vorhanden, sonst ist es den ganzen Tag recht sonnig. Die anströmende milde Luft lässt die Frostgrenze von 2600 m bis zum Nachmittag auf 3000 m steigen.

Temperatur in 2000m um +5 Grad, in 3000m um 0 Grad.

Höhenwind: Der mäßige bis starke Nordwestwind wird am Nachmittag etwas schwächer.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair